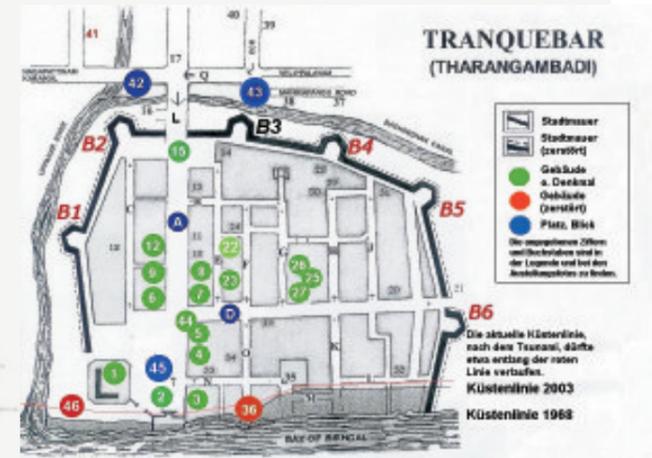




TRANQUEBAR

NAGAPATTINAM
KARAIKAL



Das Stadtgebiet von Tranquebar nach einem Plan von M.A.Sultan (1968) – aktualisiert. Auf dem Plan ist ebenfalls zu erkennen, welche Gebiete die Bengalische See seit 1968 zerstörte.

Das moderne Tranquebar hat um die 10.000 Einwohner. Hinzu kommen mehrere tausend Schüler und Schülerinnen, die in einem der vielen Schulinternate der Stadt ein Zuhause gefunden haben. An den Schulen Tranquebars lernen insgesamt 9.000 Kinder.

Im Stadtgebiet sind noch eine ganze Reihe Gebäude aus der dänischen Zeit (mehr oder weniger) erhalten. Viele davon (z.B. die Festung, die Neu-Jerusalem Kirche, das Stadttor usw.) sind in einem der vielen Schulinternate der Stadt ein Zuhause gefunden haben. An den Schulen Tranquebars lernen insgesamt 9.000 Kinder. Die nach europäischem Vorbild gestaltete, klar gegliederte, Stadtstruktur ist in der Altstadt überall noch gut erkennbar.

Die vorliegende Tafel will einen Gesamtüberblick über den Ort und einige Einblicke in die Stadt ermöglichen. Auf einige wichtige Orte (z.B. im Zusammenhang mit Gründer) wird auf einer gesonderten Tafel näher eingegangen.

Der Verwaltungsbezirk Nagapattinam, zu dem Tranquebar heute gehört, war im Dezember 2004 vom Tsunami stark betroffen. Auch hierzu wird es auf einer weiteren Tafel einige Zusatzinformationen geben.

- A. KINGS STREET
- 1. FESTUNG DANS BORG
- 2. DENKMAL - 200 Jahre Mission
- 3. COLLECTORS BUNGALOW
- 4. DANISH GOVERNORS BUNGALOW
- 5. T.E.L.C. TEACHERS TRAINING INSTITUTE (GELÄNDE DES COMMANDANTS HOUSE)
- 6. CHURCH OF SWEDISH MISSION BUNGALOW -> (Pfarrhaus, 1952 jetzt zeitw. bischöfl. Wohnz.)
- 7. ZIONS KIRCHE (C.S.I.)
- 8. T.E.L.C. ZIEGENBALG SPIRITUAL CENTRE
- 9. NEU-JERUSALEM KIRCHE (mit Gründlergrab)
- 10. ST. THERESAS TRAINING INSTITUTE
- 11. ST. JOHNS PRIMARY SCHOOL
- 12. ST. THERESAS CONVENT
- 13. GOVERNMENT HARIJAN GIRLS HOSTEL
- 14. ST. THERESAS GIRLS HIGH SCHOOL
- 15. STADTTOR
- 16. STÄDTISCHE BIBLIOTHEK
- 17. STANDBILD (Denkmal)
- B. CHETTY KADAI STREET
- C. NEW STREET
- D. QUEEN STREET
- 19. INDIAN BANK
- 20. PLUTCHAV SCHOOL
- 21. SRI RENUGADEVI AMMAN TEMPLE
- E. BORGAN STREET
- 22. MARYS GARDEN (Seniorenheim für Pfarrer)
- 23. T.E.L.C. GRÜNDLER BOYS HOSTEL
- F. PERUMAL KOIL STREET
- 24. SRI PERUMAL TEMPLE
- G. ADMIRAL STREET
- 25. T.E.L.C. HIGH SCHOOL
- 26. ZIEGENBALG HOUSE
- 27. ENTSTEHUNGORT DER IND. PRESSE
- H. MOSCHEE STREET
- 28. ALTE MOSCHEE
- 29. NEUE MOSCHEE
- 30. DHURGHIA
- I. MARICAR STREET
- J. NAGHIDA STREET
- 31. MUSLIM ELEMENTARY SCHOOL
- K. GOLDSMITH STREET
- L. ANGALAMMAN KON STREET
- 32. SRI ANGALAMMAN TEMPLE
- M. SALANGAIKARA STREET (jetzt vom Meer zerstört)
- N. POST OFFICE STREET
- 33. POST
- 34. TOURIST INFORMATION
- 35. SRI SIVAN TEMPLE
- O. MASILLAMANI KOIL STREET
- 36. SRI MASILLAMANI TEMPLE -> (vom Meer / Tsunami zerstört)
- P. MANIKA PANGIL ROAD
- 37. GOVERNMENT HOSPITAL
- 38. T.E.L.C. SHALIM BALAHAR KAPPAGAM
- Q. E.C.R. MAIS ROAD
- 39. HOLY ROSARY CHURCH
- 40. ROZA WOMEN CENTER
- 41. BAHNHOF TRANQUEBAR (die Bahnlinie existiert seit Jahrzehnten nicht mehr u. nichts erinnert real daran, sie ist aber selbst auf den neuesten Karten beharrlich verzeichnet)
- 42-45 -> siehe Fotofacts
- 46. FISCHERSIEDLUNG (vom Tsunami zerstört)

- B1: Prins Jorgens Bastion
- B2: Gyldenlovs Bastion
- B3: Danmarks Bastion (intakt)
- B4: Norges Bastion
- B5: Holstens Bastion
- B6: Laualands Bastion



Die Region um Tranquebar

